



DEZEMBER 2024 - 36. JAHRGANG / NR. 96

SPORTINFO

KREIS GROSS-GERAU

- THEMEN: SPORTEHRUNGEN • HESSISCHER BEWEGUNGSHECK**
• ALLTAG-FITNESS-TEST • LANDESEHRENBRIEF • TRINK DICH FIT
• RUNDER TISCH DES SPORTS • U. V. M.

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|-----------|--|-----------|-----------------------------|
| 03 | Vorwort, Editorial | 14 | Vereinsförderung |
| 04 | Sportgala | 15 | Safe Kids |
| 06 | Schüler- und Jugendsportlerehrung | 16 | Stellenausschreibung |
| 07 | Landesehrenbrief | 17 | Ausbildung Übungsleiter C |
| 08 | Hessischer Bewegungsscheck | 18 | Trink Dich Fit |
| 09 | Sportkreis in Klausur / Terminvorschau | 19 | Mitgliederstatistik |
| 10 | Alltags-Fitness-Test | 20 | Jubiläen 2025 |
| 11 | Jugendsport-Stipendium | 21 | Sportabzeichen-Jahrestagung |
| 12 | Runder Tisch des Sports | 22 | Fit fürs Ehrenamt |
| 13 | Engagement im Fokus | | |

Impressum

Herausgeber:

Kreisausschuss Groß-Gerau; Sportkreis Groß-Gerau

Redaktion:

Sportkreisvorstand, Tim Gierlich und Jochen Melchior

Fotos:

Kreisverwaltung Groß-Gerau; Sportkreis Groß-Gerau; Harald von Haza-Radlitz, Vereine des Sportkreises sowie Pressefreigaben.

Anschrift:

Kreisausschuss Groß-Gerau
Kultur, Sport und Ehrenamt
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau
06152 989-444
sportfoerderung@kreisgg.de
www.kreisgg.de
www.sportkreis-gross-gerau.de

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.

Vorwort - Editorial

Liebe Sportfreund*innen,

die Uhr wurde von Sommer- auf Winterzeit umgestellt, es wird jetzt abends früher dunkel und Weihnachten wirft schon seine Schatten voraus. Es ist eine besinnliche Zeit, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, Eisblumen am Fenster und geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten. Es ist aber auch die „dunkelste“, die ungemütlichste Jahreszeit mit Nebel, Regen, Kälte und ab und zu auch mal mit Schnee. Eine Zeit, in der man sich draußen nicht richtig wohl fühlt, sondern in der man sich lieber zu Hause gemütlich mit einem Glühwein oder heißem Apfelsaft in eine Decke kuschelt.

Man genießt gutes Essen, den Gänsebraten zu Weihnachten, Lebkuchen, Printen, Stollen, Spekulatius, Zimtwirterne und allerlei Süßigkeiten gehören auch dazu. Und manch einer entspannt bei einem guten Glas Punsch und lässt seine schönsten Momente des Jahres Revue passieren und freut sich auf die verdiente Weihnachtspause. Alles das sei Ihnen von Herzen gegönnt, genießen Sie die besinnliche Zeit mit all ihren Facetten.

Ich möchte Ihr Augenmerk auf etwas anderes lenken. Was halten Sie von einem längeren, gesunden und selbstbestimmten Leben? Wäre das ein schönes Weihnachtsgeschenk? Es gibt viele Träume vom ewigen Leben, ob das erstrebenswert ist, muss jeder für sich entscheiden, aber ein paar Jahre länger gesund und fit leben, das

wäre doch eine Zukunftsperspektive. Und das ist so einfach!!! Bewegung ist der Schlüssel dafür!!

Der Sportkreis Groß-Gerau hat in Kooperation mit dem Landessportbund Hessen in diesem Jahr erstmals zwei Alltagsfitnesstests für Senioren ab 60 Jahre durchgeführt. In einem Einführungsvortrag hat Prof. Dr. Vogt (Goethe-Universität-Frankfurt) eindrücklich dargelegt, wie entscheidend Bewegung für die Alltagsfitness und die damit verbundene Selbstständigkeit im Alter ist. Bewegung stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern reguliert auch den Stoffwechsel und wirkt präventiv gegen eine Vielzahl von Erkrankungen. Der Vortrag betonte: „Bewegung ist die beste Medizin!“ – ohne Nebenwirkungen und in jedem Alter wirkungsvoll. Und es geht dabei nicht um Leistungssport, sondern wirklich nur um Bewegung! 2,5 Stunden pro Woche moderate Ausdaueraktivität wie Spaziergehen mit dem Hund, oder Walken mit Freunden oder im Verein, oder leichtes Radfahren reichen aus, um Ihr Leben durchschnittlich einige Jahre zu verlängern. Das Ergebnis wurden in vielen medizinischen Untersuchungen erarbeitet. Möchten Sie gern mehr über den Alltagsfitnesstest erfahren, bitte informieren Sie sich über kommende Angebote dazu beim Sportkreis Groß-Gerau.

Im Moment ist das Alltagsleben noch durch ein wenig Ruhe vor dem Sturm

geprägt, bevor dann der Weihnachtsrummel und auch der Weihnachtsstress richtig los gehen. So haben Sie, liebe Leser noch ein wenig Zeit, um an den längeren Abenden unsere Sportinfo durchzublättern und sich ganz entspannt über den Sport mit all seinen Facetten zu informieren und den Sportkreis Groß-Gerau ein wenig näher kennen zu lernen.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachtsfeiertage, alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2025 und bleiben Sie in Bewegung!!!



Mit sportlichen Grüßen

Dr. Eckardt Stein
1. Vorsitzender Sportkreis Groß-Gerau

Ehrung für tolle Leistungen

Kreis Groß-Gerau ehrt erfolgreiche Aktive bei Sportgala im Volkshaus Büttelborn

Mit einer beeindruckenden Show des Artistik-Duos Ying Ling startete die Sportgala des Kreises am Abend des 1. November im Büttelborner Volkshaus. Mehr als 200 Gäste - Sportler*innen mit ihren Begleitungen sowie Offizielle - erfreuten sich an der Nummer „Flying Carpets“, ehe Moderator Christian Döring auf gewohnt lockere Weise in einem Interview mit Landrat Thomas Will auf die Ehrungen für die rund 120 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler einstimmte.

Gewürdigt wurden Titel bei hessischen und überregionalen Meisterschaften, das zwanzigmalige Ablegen des Goldenen Sportabzeichens

sowie Erfolge bei deutschen und internationalen Meisterschaften. Als Sportler*innen des Jahres wurden bei den Frauen die Triathletin Nicole Best vom TV Groß-Gerau / SKV Mörfelden, bei den Männern Speedskater Simon Albrecht vom SV Blau-Gelb Groß-Gerau und bei der Mannschaft die Walldorf Wanderers (Flag Football) mit dem Ehrenpreis der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau gewürdigt.

Der Landrat zeigte sich beeindruckt von der Leistungsstärke und Vielfalt des Vereinssports im Kreis Groß-Gerau und gratulierte den Aktiven zu ihren Erfolgen. Gemeinsam mit der Kreisbeigeordneten Hannelore Keilig

und Dr. Udo Ahlheim (2. Vorsitzender des Sportkreises Groß-Gerau) verlieh Landrat Thomas Will die Urkunden.

Die Ehrungen wurden durch einen weiteren Auftritt des Duos Ying Ling sowie Interviews mit den beiden Triathletinnen Sandra Stark (Teilnahme Ironman Hawaii) und Nicole Best bereichert. Mit der Schwimmerin Anke Rubin sprach Christian Döring über ihre Durchquerung des Ärmelkanals von Dover nach Calais mit einer Vierer-Frauen-Gruppe. Lucca Seipenbusch von den Scheibensuchern Rüsselsheim führte die Sportart Discgolf vor. Miriam Feyerabend sprach auf der Bühne über

ihre Tochter Jenna Fee Feyerabend, die die Ehrung nicht selbst entgegennehmen konnte, da sie in den USA studiert und dort erfolgreich an ihrer Leichtathletik-Karriere arbeitet. Auch Emely Kurbel von der Reitergruppe Rüsselsheim-Bauschheim, die den 1. Platz bei der Mannschafts-EM im Vielseitigkeitsreiten der Junioren errang, sprach über die Erfahrungen in ihrem Sportlerleben. Nach der Veranstaltung waren alle Anwesenden auf einen kleinen Imbiss eingeladen und konnten sich in entspannter Runde über die Ehrungen und die tollen Leistungen austauschen.



Das Duo Ying Ling mit einer beeindruckenden Show.



Gruppenbild aller anwesenden Sportler*innen auf der Bühne der Sportgala 2024

Jung und erfolgreich

Ehrungen für Schüler*innen und Jugendliche

Einen Tag nach der Sportgala mit Ehrung erwachsener Sportler*innen aus dem Kreis Groß-Gerau folgte im Volkshaus Büttelborn die Ehrungsveranstaltung für Schüler*innen und Jugendliche. 115 Sportler*innen kamen zur Sportehrerung 2023, die insgesamt von rund 230 Personen besucht wurde.

Lou Scheider vom TV Groß-Gerau eröffnete mit einem Jazz-Solo-Auftritt den von Dennis Baier moderierten Abend, bei dem Tom Günther vom TV Groß-Gerau zum Nachwuchstalent des Jahres gekürt wurde. Seine Erfolge im Ballett: Er belegte den 2. Platz bei den Weltmeisterschaften Ballett Open Classical und den 3. Platz bei den Weltmeisterschaften Ballett Junior Duos 2 (mit Emilina Schulz).

Ausgezeichnet wurden bei der Ehrungsveranstaltung Sportlerinnen und Sportler, die in der Altersklasse der Schüler*innen und Jugend

mindestens eine hessische Meisterschaft errungen haben. Alle Preise verliehen Landrat Thomas Will und Corinna Geiß, Jugendwartin des Sportkreises Groß-Gerau, die viele lobende Worte für die Aktiven fanden.



Nachwuchstalent des Jahres Tom Günther mit den Gratulanten Corinna Geiß, Landrat Thomas Will und Timo Erckmann von der Sparkassen-Stiftung (v. links).

Das Team um Jochen Melchior, der in der Kreisverwaltung den Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt leitet, hatte ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt. Neben Urkunden und Pokalen durften sich die Sportler*innen an diesem Abend auch über ein Mikrofaser Handtuch-Set als Geschenk freuen.

Corinna Geiß erhielt am Ende einen Blumenstrauß, da dies ihre letzte Ehrung als Jugendwartin war. Sie hatte diese Funktion von 2000 bis 2012 und von 2015 bis jetzt inne und wechselt nun innerhalb des Sportkreises in das Ressort „Schule und Verein“.

Im Showteil führten die Nachwuchstalente Luc Hoffmann und Noel Nicolay von der SKG Stockstadt die Sportart "Sportstacking" auf der Bühne vor.



Der perfekte Abschluss einer gelungenen Ehrungsveranstaltung.

Landesehrenbrief für Herbert Fückel

Landrat zeichnet unser Vorstandsmitglied aus

Im Januar wurde Herbert Fückel, Mitglied des Sportkreisvorstandes, eine besondere Ehre zuteil. In einer Feierstunde im Landratsamt überreichte ihm Landrat Thomas Will den Ehrenbrief des Landes Hessen für seine langjährige und verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen. Unter anderem in seiner Heimatgemeinde Trebur und im Sportkreis Groß-Gerau.

Hier eine persönliche Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements für den Sportkreis aus Sicht des Sportkreisvorsitzenden Dr. Eckardt Stein: *„Herbert, die Liste Deines ehrenamtlichen Engagements ist lang, sowohl für verschiedene Vereine in Trebur als auch für den Sportkreis Groß-Gerau. Deswegen hast Du Dir den Ehrenbrief des Landes Hessen und diese kurze „Laudatio“ mehr als verdient. Und dazu gratuliere ich Dir sowohl persönlich als auch in meiner Funktion als Vorsitzender des Sportkreises Groß-Gerau im Namen Deines Vorstands ganz herzlich! Ich habe Dich auf Deinem langen Weg im Ehrenamt nur während eines kurzen Abschnitts seit 2018 als Vorstandsmitglied im Sportkreis begleitet. Und ich muss sagen, ich war von Deinem außerordentlichen Einsatz in unserem Sportkreis wirklich sehr angetan. Seit dem Sportkreistag im Jahr 2018 hast Du u. a. als ehrenamtlicher Archivbeauftragter das gesamte Archiv des Sportkreises seit 1946 neu strukturiert. Alle für die Nachwelt wichtigen und gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente und Bilder gewissenhaft beschriftet sowie Jubiläumsschriften an die vorgeschriebenen Archive versendet und damit das jahrzehntelange Wirken des Sportkreises für unsere*



Landrat Thomas Will überreicht Herbert Fückel den Landesehrenbrief.

Nachfolger archiviert und dokumentiert. Gleichzeitig bist Du kompetenter Ansprechpartner für die Sportkreis-Mitgliedsvereine und betreust und berätst sie in ihrer Archivarbeit.

Am meisten beeindruckt hat mich persönlich, wie Du als Leiter des Jubiläumsausschusses zum 75-jährigen Sportkreisjubiläum im Jahr 2021 mit bewundernswerter Akribie und Geduld unsere Geschichte mit Fakten detailliert und interessant in Wort und Bild als Wanderausstellung in den Städten und Gemeinden unseres Landkreises gestaltet und organisiert hast. Du hast die einzelnen Ausstellungsorte identifiziert, kontaktiert und in der Durchführung eingerichtet, teilweise betreut und auch

wieder rückgebaut. Dafür bist Du mehr als 2.000 km gefahren und Du hast nie die Contenance verloren, selbst wenn z. T. noch kurz vor den jeweiligen Eröffnungen in den Städten und Gemeinden unerwartete Probleme auftauchten. Du hast Dich als Mitorganisator der Jubiläums-Gala verantwortlich um Planung, Vorbereitung und Umsetzung des Programms gekümmert sowie bei der Bewerbung der Gala im Vorfeld, bei der Suche und in persönlichen Gesprächen mit Sponsoren. Dafür verneige ich mich im übertragenen Sinn mit sehr herzlichem Dank vor Dir.“

Hessischer Bewegungsscheck

Kindern Spaß an Bewegung vermitteln

„Ich freue mich schon auf den Bewegungsscheck“, schreibt Nina Assel, Sportlehrkraft der Grundschule „Im Hollerbusch“ Astheim. „Es macht den Kindern so viel Spaß, weil es ein ganz besonderer Vormittag ist und vor allem abwechslungsreich“, so Katrin Merkel, Sportlehrkraft der Erich-Kästner-Schule in Klein-Gerau, selbst begeisterte Sportlerin. Wenn die Testhelfer nach „der coolsten Station des Bewegungsparcours fragen, schreien die Kids meist: „Rennen, Werfen, Dribbeln...“ und natürlich „Hängen an der Sprossenwand“.

30 Grundschulen nahmen am Hessischen Bewegungsscheck im Landkreis Groß-Gerau bereits teil. Hierbei absolvieren Kinder der dritten Klassen sportartübergreifende Bewegungsabläufe innerhalb einer Stunde. Die Eltern wurden anschließend über die sportmotorische Entwicklung ihrer Kinder informiert. Zum Schuljahresbeginn ging der Hessische Bewegungsscheck im Kreis Groß-Gerau in die zweite Runde. Viele Grundschulen zeigten schon vor den Sommerferien großes Interesse an einer Wiederholung und fragten einen neuen Testtag im neuen Schuljahr an.

„Unser Ziel ist es, Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln und Bewegungsmangel zu bekämpfen“, betont Bewegungskordinatorin Patrizia Frank. Dabei motivieren die Check-ups Eltern nachweislich, die Bewegung ihrer Kinder zu fördern. „Wir wollen Kinder in einer Art Bewegungsoffensive für Bewegung, Spiel und (Vereins-)Sport begeistern. Kinder, Eltern, Schulen und Lehr-

kräfte möchten wir für Bewegung sensibilisieren und vor allem motivieren“, fügt die Koordinatorin an. Das Gespräch mit Grundschulen zu suchen, war Ziel des Sportkreises, um herauszufiltern, „wo der Schuh drückt“ und welche Unterstützung seitens der Schulen gewünscht ist. Im Anschluss an den Bewegungsscheck besuchten die ehrenamtlichen Mitglieder des Sportkreisvorstandes nochmals die teilnehmenden Schulen, um die Ergebnisse aus den Tests zu besprechen. Wie schnitten die Drittklässler im Bewegungsparcours ab? Welche Bewegungs- und Sportangebote gibt es an Schulen und in der Kommune? Gibt es Vereinskoooperationen? „Der Sportkreis Groß-Gerau engagiert sich schon lange in unterschiedlichen Projekten, um Kinder in Bewegung zu bringen und damit dem Trend des Bewegungsmangels im Allgemeinen und im Besonderen bei Kindern vorzubeugen“, betont Dr. Eckardt Stein, 1. Vorsitzender des Sportkreises Groß-Gerau. „Wir möchten die Bedeutung von Bewegung, Spiel, Sport im Kindes- und Jugendalter unterstreichen und Eltern und Grundschulen im Kreis Groß-Gerau Angebote zur Bewegungsförderung aufzeigen und im Austausch mit allen Interessensgruppen bleiben“, so Dr. Stein weiter. Aus diesem Grund wurde der Sportkreis Groß-Gerau auch vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport eingeladen, hierbei mitzuwirken. Er ist einer von vier weiteren Pilot-Sportkreisen, die den "Hessischen Bewegungsscheck" (HBC) an Grundschulen umsetzen. Bei der Durchführung der Bewegungsschecks wird der Sportkreis von

zahlreichen Helfer*innen aus allen Bereichen des Sports unterstützt. Diese bringen viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit; als „eine Herzensangelegenheit“ benennen sie ihr Einsatzgebiet. Es sind Pädagogen, Streetworker, Jugendleiter von Sportvereinen, Sportabzeichen-Prüfer, Sport-Coaches, Physiotherapeuten, Basketball-Trainer mit D-Lizenz und Übungsleiter mit B- und C-Lizenz dabei, die meisten selbst Mamas und Papas.



Engagierte Testhelfer*innen beim Einsatz in einer Grundschule.

Das für Sport zuständige Ministerium hat hierfür die Gesamtkoordination übernommen und ist gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium Kostenträger. Das Projekt wird vom Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt wissenschaftlich koordiniert und begleitet.

Informationen und Anmeldungen:

Patrizia Frank - Sportförderung des Kreises Groß-Gerau

E-Mail: p.frank@kreisgg.de

Sportkreis geht in Klausur

Tagung des Vorstandes in Walldorf

Am 9. November traf sich der gesamte Sportkreisvorstand bei der TGS Walldorf zu seiner Klausurtagung. Auf dem Programm standen wichtige Tagesordnungspunkte, u.a. die Erarbeitung eines Sportkreiskonzepts für die anstehende Wahlperiode 2025 bis 2028.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde als 1. Tagesordnungspunkt die Reflexion des vor ca. 2 Jahren ausgearbeiteten und beschlossenen Leitbilds aufgerufen. Unter Moderation von Angelika Ribler (Sportjugend Hessen) wurde die Aktualität der Leitsätze diskutiert und bestätigt. Danach thematisierte Angelika Ribler den Umgang von Sportvereinen mit Parteien des extremen rechten und linken Spektrums auf der Basis des rechtswissenschaftlichen Gutachtens von Martin Nolte (Leiter Institut für Sportrecht an der Deutschen Sporthochschule Köln). Am Nachmittag erarbeiteten die



Der Sportkreis-Vorstand reflektiert mit der Referentin in Klausur das 'Leitbild des Sportkreises Groß-Gerau' in Walldorf

Sportkreis-Vorstandsmitglieder in ausführlichen, konstruktiven Diskussionen generelle Ziele für das 'Sportkreiskonzept 2025-2028'. Die gesteckten Themen werden nun nach zeitlichen Prioritäten gegliedert und dann final beschlossen. Abschließend informierte der Archivbeauftragte des Sportkreises Her-

bert Fückel zum Thema 'Wie wichtig ist gute Archivarbeit im Verein?'

Sportkreisvorsitzender Dr. Eckardt Stein bilanzierte die Arbeit an diesem Tag als konstruktiv und ergebnisorientiert sowie offen für neue Ideen/Lösungsansätze.

Terminvorschau Sportkreis Groß-Gerau

Samstag, 18. Januar

Erste-Hilfe-Kurs
(Fortbildung)

Samstag, 22. Februar

Sturz-Prophylaxe
(Fortbildung)

Sonntag, 02. März

Yoga-Workshop: Grundlagen
(Fortbildung)

Samstag, 5. April

Core Training Meets Balance
und Mobility (Fortbildung)

Freitag, 25. April

Sportabzeichen-Jahrestagung

Dienstag, 29. April

Hybride Vollversammlung
der Sportkreisjugend Groß-Gerau

Freitag, 27. Juni

Sportkreistag des Sportkreises
Groß-Gerau

Samstag, 23. August

FITMIX – Ideen und Variationen
(Fortbildung)

Samstag, 25. Oktober

Starke Mitte, starkes Leben
(Fortbildung)

Samstag, 15. November

Ernährung und Bewegung –
Update 2025
(Fortbildung)

Samstag, 22. November

Rücken und Entspannung
(Fortbildung)

Samstag, 6. Dezember

Mind Body Fitness 2.0
(Fortbildung)

www.sportkreis-gross-gerau.de

Fit wie ein Turnschuh?

Alltags-Fitness-Test für Menschen ab 60

Wie bleibt man fit und selbständig, um den Ruhezustand aktiv zu genießen? Um die Enkelkinder mühelos hochzuheben? Um eigenständig die Einkäufe zu erledigen?

„Bewegung ist die beste Medizin! – Ohne Nebenwirkungen und in jedem Alter wirkungsvoll“, betonte Prof. Dr. Lutz Vogt, deutscher Sportwissenschaftler und Hochschullehrer der Universität Frankfurt beim ersten Alltags-Fitness-Test. Über 80 Teilnehmer*innen kamen am 27. August ins „Haus Raib“ nach Groß-Gerau. „Mehr Präventionssport für unser SPORTLAND HESSEN“ ist ein gemeinsames Ziel des Kreises Groß-Gerau und des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG).

Der Alltags-Fitness-Test hilft, die eigene Fitness mit Hilfe kurzer Übungseinheiten zu messen und Bürger zu motivieren, durch Bewegung ihre Selbstständigkeit im Alter zu bewahren. Denn „tatsächlich bewegen sich nur knapp 30 Prozent der Bevölkerung im Alltag genug, um ihre Gesundheit nachhaltig zu bewahren“, so Vogt weiter. Initiiert wurde der Aktionsnachmittag von Sigrun Schuchmann, stellvertretende Vorsitzende und Renate Klippel vom städtischen Seniorenbeirat Groß-Gerau. Die Aktion sollte auf die Generation 60 plus aufmerksam machen. Mit Unterstützung des Landessportbundes Hessen, von Sportkreis Groß-Gerau, der Bewegungskoordinatorin des Landkreises sowie Übungsleitern von zahlreichen Sportvereinen wurde der Aktionsnachmittag in

Groß-Gerau durchgeführt. „Wir wollen gerade die Menschen erreichen, die sich nicht unbedingt sportlich betätigen“, erläutert Bewegungskoordinatorin Patrizia Frank.

Prof. Dr. Lutz Vogt betonte einleitend, wie entscheidend Bewegung für die Alltagsfitness und die damit verbundene Selbstständigkeit im Alter ist. Bewegung stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern reguliert auch den Stoffwechsel und wirkt präventiv gegen eine Vielzahl von Erkrankungen. Im Anschluss an den Vortrag konnte die eigene Alltagsfitness an sechs Stationen getestet werden, an denen Bein- und Armkraft, Ausdauer, Beweglichkeit sowie die Geschicklichkeit gemessen wird. „Ohne die spontane tatkräftige Unterstützung der Übungsleiter der umliegenden Sportvereine und weiteren Trainern aus dem vorhandenem Netzwerk,

wäre die Umsetzung von zwei Bewegungsparcours bei so vielen Interessenten nicht möglich gewesen“, betont Dr. Eckardt Stein. Mit dem Test ist valide erkennbar, wie gut die körperliche Leistungsfähigkeit ist und ob diese für ein aktives und selbstständiges Leben mit 70, 80 oder gar 90 Jahren ausreicht. Nach dem Test wurden die Senior*innen durch das geschulte Team beraten, wie ihre Alltagsfitness verbessert werden kann und wo es Bewegungsangebote von Vereinen, Initiativen und Volkshochschulen gibt.

Der erste Alltags-Fitness-Test war ein voller Erfolg und die Organisatoren waren sich einig, dass die große Nachfrage und noch vorhandene Warteliste den Folgetermin am 28. Oktober unausweichlich machte. Und wieder blieb kein Platz im Vortragsraum des Hauses Raiss frei, über 60 Personen ließen sich testen und zu Bewegungs-



Die fleißigen Helfer*innen des Alltags-Fitness-Test.

angeboten im Kreis Groß-Gerau beraten und viele fragten nach anderen Aktionstagen im Kreis Groß-Gerau. Besonderer Dank gilt den Netzwerkpartnern und gut qualifizierten Übungsleitern von: SG Dornheim, SV Blau-Gelb Groß-Gerau, BSG Groß-Ger-

au, TV Groß-Gerau, TSV Ginsheim und SV 07 Nauheim, die wieder voller Energie und mit Freude unterstützt haben. Seitens der Kreisverwaltung Groß-Gerau möchte man Bewegung im Alltag älterer Menschen niedrigschwellig, partizipativ und vor allem

nachhaltig mit Netzwerkpartnern fördern. Die hohe Nachfrage bekräftigt eine der Handlungsempfehlungen der Sportentwicklungsplanung des Kreises Groß-Gerau; Angebote für Senioren zu fördern.

Dr. Horst-Schmidt-Jugendsport-Stipendium

Hessische Sportministerin überreicht Stipendium

Am 14.11. verlieh die hessische Sportministerin Diana Stolz das Dr. Horst-Schmidt-Jugendsport-Stipendium an fünf junge Menschen, die sich besonders im Sport engagieren.

Hierzu gehörte unter anderem auch Daniel-Sebastian Tippelt aus Mörfelden-Walldorf. Der 23-Jährige ist bereits seit seinem 14. Lebensjahr ehrenamtlich in der Aikido-Abteilung der TGS Walldorf aktiv, wo er seit 2023 als Jugendwart tätig ist. Ebenfalls seit 2023 ist er kommisarisches Mitglied im Jugendvorstand des Deutschen Aikido-Bundes. In dieser Position beteiligt er sich unter anderem an der Organisation von Lehrgängen, Reisen und anderen Veranstaltungen.

Neben seinem Studium der Humanmedizin leitet er zusätzlich eine Kinder- und Jugendgruppe bei der TSG Walldorf und steht auch der Erwachsenenabteilung

als Aushilfstrainer zur Verfügung. Bereits 2020 erhielt er seine DOSB-Trainer-C-Breitensport-Lizenz im Aikido. Das Dr. Horst-Schmidt-Jugendsport-

Stipendium ist mit 2.000 € pro Person dotiert und soll junge Studierende unterstützen, die sich ehrenamtlich für den Jugendsport in Hessen einsetzen.



Sportkreis Vorsitzender Dr. Eckardt Stein bei der Übergabe des Stipendiums neben dem 2. Vorsitzenden des Aikido-Verbandes Hessen, Michael Helbing, Andreas Kreuzer, Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen der TGS Walldorf, Daniel-Sebastian Tippelt sowie der Sportministerin Diana Stolz (v. links).

Runder Tisch des Sports

Schwerpunkt: Schwimmförderung im Kreis Groß-Gerau

Im Februar fand im Landratsamt Groß-Gerau ein „runder Tisch des Sports“ statt. Der Einladung von Sportkreis und Landrat Thomas Will zu diesem Austauschforum folgten zahlreiche Bürgermeister, Kommunalpolitiker*innen sowie kommunales Fachpersonal. Mit Blick auf viele Badeunfälle im Rhein in den vergangenen Jahren sowie einer verbesserungswürdigen Schwimmförderung stand das Thema „Schwimmen“ im Fokus des Abends.

Mit der Olympionikin und ehemaligen Schwimmerin der deutschen Nationalmannschaft Meike Freitag, heute als Leiterin des Referats "Integration und Prävention im Sport" des Hessischen Sportministeriums aktiv, sowie dem Vizepräsidenten Breitensport und Sportentwicklung des Hessischen Schwimmverbandes, Axel Dietrich, konnten zwei fachkundige Personen für Impulsvorträge gewonnen werden.

Meike Freitag erläuterte zu Beginn die Relevanz des Themas "Schwimmen im täglichen Leben". Sie berichtete, dass laut einer aktuellen Umfrage 6 von 10 Kindern keine sicheren Schwimmer seien. Auch bei Erwachsenen zeigten sich häufig Defizite in der Schwimmfähigkeit. Im Jahr 2022 sind mindestens 355 Menschen in Deutschland ertrunken. Bei den 41-50-jährigen hat sich die Zahl der Ertrinkungsopfer gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. 20 Kinder im Vor- und Grundschulalter sind 2022 aufgrund unzureichender Schwimmfähigkeiten ums Leben gekommen. Daher appellierte Freitag für eine

bessere Schwimmausbildung, die Leben retten kann. Zusätzlich betonte die sie die weiteren gesundheitlichen Vorteile des Schwimmens, wie die Kräftigung geschwächter Muskeln, verbesserte Kontrolle der Atmung sowie positive Effekte auf das Herz-Kreislaufsystem, die Lunge und die Psyche. Außerdem hilft Schwimmen bei der Schulung kognitiver Fähigkeiten und der Sozialisation von Kindern.

Jochen Melchior (Fachdienstleiter Kultur, Sport & Ehrenamt des Kreises) erklärte, was im Kreis Groß-Gerau bisher unternommen wurde, um solche Unfälle zu verhindern. Mit Warnschildern, die vor der Gefahr des Schwimmens im Rhein warnen, wurde bereits eine Aufklärungskampagne gestartet, die auch Flyer in Schulen beinhaltet. Ein Projekt zur interkommunalen Zusammenarbeit beschäftigt sich aktuell mit der optimalen Auslastung von Schwimmflächen im Kreis Groß-Gerau und einer entsprechenden Bedarfsplanung. Fehlende Wasserflä-

chen und ein Mangel an Ausbildungspersonal wurden hierbei als zentrale Herausforderungen ermittelt.

Axel Dietrich betonte nochmals die Wichtigkeit von Schwimmbädern und deren vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Schwimmbäder seien ein Ort des Lernens, aber auch der Begegnung und der Inklusion. Auch im Gesundheitsbereich, insbesondere im Rehabilitationsport, spielen Schwimmbäder eine wichtige Rolle. Seinen Vortrag schloss er mit den Worten: "Lassen Sie uns gemeinsam an einer Schwimmbadkonzeption arbeiten" und leitete damit direkt in die anschließende Diskussionsrunde ein.

Dabei wurden ein fehlendes Hallenbad im Südkreis sowie die schwierige Finanzierung eines Neubaus sowie die Kosten der Unterhaltung der Bäder an sich angesprochen. Erste Lösungsansätze wurden bereits diskutiert. Jochen Melchior wies abschließend darauf hin, dass



Dr. Udo Ahlheim (Mitte) führte als Moderator durch den "Runden Tisch des Sports" im Landratsamt Groß-Gerau.

alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen, zusätzliche Zeiten für Schwimmkurse in den bestehenden Schwimmbädern sicherzustellen. Insbesondere solle der durch Corona ausgefallene Schwimmunterricht schnellstmöglich nachgeholt wer-

den. Er bat die kommunalen Träger der Bäder, die Öffnungszeiten kritisch zu überprüfen und im Austausch mit Schulen, sofern möglich, weitere Zeiten für Schwimmkurse freizugeben.

Alle Teilnehmenden waren sich

darüber einig, dass der „Runde Tisch des Sports“ als regelmäßige Austauschplattform fortgeführt werden soll. Eine Fortsetzung ist für das erste Halbjahr 2025 in Planung.

„Engagement im Fokus“

Infoveranstaltung der Vereinsberatung „Starker Verein“

Im Rahmen des Beratungsangebots „Starker Verein“ des Landessportbundes Hessen (lsb h) organisierte der Sportkreis Groß-Gerau als offizieller Kooperationspartner dieses Beratungsnetzwerks im März eine Veranstaltung zum ehrenamtlichen Engagement im Verein. Der Sportkreis hatte hierzu jeweils 2-3 Vorstandsmitglieder von maximal 6 ausgewählten Vereinen zu dieser dreistündigen Abendveranstaltung in das Landratsamt Groß-Gerau eingeladen.

Die beiden Referenten Daniela Herrlich und Christian Kaufmann (lsb h) stellten unter der Überschrift „Der Lebenszyklus des freiwilligen Engagements – 10 Management-Aufgaben für Sport-Organisationen“ besonders die ehrenamtlich tätige Person in den Fokus. Das entwickelte Rahmenmodell beschreibt das freiwillige Engagement anhand von vier Phasen, die jeder freiwillig Engagierte in seiner Tätigkeit durchläuft. Der Zyklus beginnt beim anfänglichen Interesse (1), geht über den Einstieg (2) und

die Entwicklung (3) des Tätigkeitsbereiches bis zur Verabschiedung (4) aus seiner Aufgabe. Aus den Phasen lassen sich die Bedürfnisse für jeden Freiwilligen ableiten und konkrete Aufgabenfelder beschreiben.

Zu jeder dieser Phasen wurden von den beiden Referenten innovative Ansätze und Beispiele als wertvolle Impulse und mögliche Stellschrauben für die teilnehmenden Vereinsvorstände präsentiert, die die veränderten Bedarfe im Freiwilligenmanagement und bei unseren Ehrenamtlichen im Verein zielgerichtet steuern können.

Die Veranstaltung war aber kein „Frontalunterricht“, sondern es stand der Austausch und das Networking der Vereinsvorstände untereinander und mit den Referenten im Vordergrund. Dieser Erfahrungsaustausch war für die Teilnehmer sehr wertvoll und zielbringend. Sportkreisvorsitzender Dr. Eckardt Stein formulierte es begeistert: „Ich habe heute Abend wirklich

Neues, Interessantes und Nützliches für den Verein mitgenommen und bin mehr als positiv beeindruckt.“ Die Rückmeldung wurde von allen Beteiligten goutiert. Dr. Stein bedankte sich bei den Referenten für den professionell und kompetent gestalteten Abend.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist der Beratungsgrundsatz, um das Potenzial im Verein spezifisch und individuell freizusetzen. Hilfestellung geben, um neue Möglichkeiten sichtbar zu machen. Vereine, die Beratungsbedarf haben, können sich unter 06152-989181 bei Renate Fassoth von der Servicestelle Sport im Landratsamt Groß-Gerau melden.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.starker-verein.de.



Vereinsförderung

Finanzielle Unterstützung für Sportvereine

Im Februar wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Vereinsheim des Reit- und Fahrvereins Biebesheim Bewilligungsbescheide durch den 2. Vorsitzenden des Sportkreises, Udo Ahlheim, an die anwesenden Vereine überreicht.

Darunter befanden sich gleich drei dem Pferdesport verbundene Vereine, die ihre Bewilligungsbescheide für Sanierungsarbeiten an ihrer Reithalle oder zur Anschaffung von Hindernissen überreicht bekamen. Der BSC Kelsterbach erhielt für seine Basketballabteilung rund 160 € für Zeitmessgeräte. Rund 8.000 € gingen an die TG Rüsselsheim für die Anschaffung eines neuen Trampolins.

Die Vielfalt an Vereinsaktivitäten im Kreis Groß-Gerau wurde deutlich, als sich die Vereine einzeln vorstellten. Auch die unterschiedlichen Anträge



Die Vertreter*innen der Sportvereine nahmen die Fördermittel von dem 2. Vorsitzenden Dr. Udo Ahlheim entgegen.

zeigten dies noch einmal. So erhielt beispielsweise die SKV Mörfelden Zuschüsse für die Sanierung der Flutlichtanlage auf ihrem Fußballplatz, während dem Yachtclub Untermain die Modernisierung der Elektrik seines Yachthafens bewilligt wurde.

Ein besonderer Dank geht an den Reit- und Fahrverein Biebesheim, der als Gastgeber alle Rahmenbedingungen für einen gelungenen Abend bereitstellte, der durch einen interessierten Austausch der Vereine abgerundet wurde.

Bewerbungen für Jugendförderpreis 2024

Die Sportkreisjugend Groß-Gerau lädt die Sportvereine ein, sich um den Jugendförderpreis der Sportkreisjugend 2024 zu bewerben. Gefördert werden z. B. tolle Aktionen der Vereine, damit wieder mehr Kinder in die Vereine und zum Sport kommen. Egal, ob sportliche Aktionen oder überfachliche Angebote für Kinder und Jugendliche im Verein durchgeführt wurden, ab sofort kann man sich für den Jugendförderpreis der Sportkreisjugend 2024 bewerben. Die Ausschreibung und alle Informationen findet ihr unter:

www.sportkreis-gross-gerau.de/jugend/Jugendfoerderpreis_2024.html



"Safe Kids" - Was ist das?

Sportkreis Groß-Gerau ist Bündnispartner bei "Safe Kids"

Sportorganisationen sollen Unterstützung und (öffentliche) Anerkennung für ihr Engagement im Kindeswohl erhalten. Zentraler Gedanke des Bündnisses ist die enge Vernetzung unter den Sportorganisationen und der Transfer von Fachwissen. Das Bündnis "Safe Kids" bringt wichtige Akteure in Hessen zusammen: Engagierte aus Vereinen, Sportkreisen, Fachverbänden mit Mitarbeiter*innen aus Fachberatungsstellen und Jugendhilfe, weiteren Expert*innen sowie politischen Entscheidungsträger*innen. Dabei hat das Bündnis besonders die Ansprechpersonen und Kindeswohlbeauftragten in Hessen im Blick. Diese sollen Verbündete finden und im Bündnis noch mehr Unterstützung erfahren! Verschiedene Partizipationsmöglichkeiten sollen eine bedarfsgerechte Unterstützung der Partner im Bündnis ermöglichen. Die Bündnisakteure sollen aktiv in die Entwicklung des Bündnisses einbezogen werden.

Das Bündnis unterstützt Vorstände, Ansprechpersonen und Trainer*innen, die sich für den Schutz und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im hessischen Sport einsetzen möchten. Gerade Kindeswohl-Ansprechpersonen übernehmen in Sportorganisationen eine herausfordernde Tätigkeit. Oft gibt es



Unsicherheiten bzgl. Rolle, Aufgaben und Grenzen. Die Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten sowie die Änderung von Arbeitsweisen, Kultur und Mindset geht nicht von heute auf morgen und schon gar nicht allein. Im Bündnis "Safe Kids" erhalten diese wichtigen Akteure Hilfe zur Ausübung ihres Engagements.

Als Kindeswohlbeauftragte der Sportkreisjugend Groß-Gerau und auch der SKV Mörfelden ist es Corinna Geiß wichtig, dass alle Vereine sich dieses Themas annehmen. Sie würde sich freuen, wenn noch viele Vereine auch aus dem Sportkreis Groß-Gerau Bündnispartner werden. Der Sportkreis Groß-Gerau bietet zu diesem Thema zwei-

mal im Jahr Fortbildungen an.

Zudem würde sich Geiß gerne mit allen Kindeswohlbeauftragten aus den Vereinen im Kreis Groß-Gerau vernetzen, um eine gemeinsame Position und Vorgehensweise zu besprechen und eine Kultur des Hinsehens zu schaffen.

Weitere Informationen auf der Homepage der Sportjugend Hessen: www.sportjugend-hessen.de



Stellenausschreibung 1-2 Jugendwarte*innen



Beschreibung der Tätigkeit:

- Teilnahme an Vorstandssitzungen des Sportkreises
- Mitarbeit bei Aktionen des Sportkreises und des Sportkreisvorstandes
- Kooperationen mit den Vereinen im Sportkreis, der Kreisjugendförderung Groß-Gerau und mit vielen anderen Projekten
- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Groß-Gerau + Rüsselsheim
- Einbringen von Kenntnissen in viele Gremien
- Anträge für Fördermaßnahmen, wie Fortbildungen/Freizeiten bei der Sportjugend Hessen stellen
- Förderung der Jugendarbeit durch unseren eigenen Jugendförderpreis
- Organisation von Fortbildungen/Freizeiten

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Spaß am Ehrenamt
- Begeisterung für den Sport und die Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Offenheit nette Menschen zu treffen und zu netzwerken
- Begeisterung entwickeln und dabei andere Multiplikator*innen mitziehen

Einsatzort:

Du lernst den Kreis Groß-Gerau kennen, kannst aber auch von zu Hause arbeiten oder Online-Formate nutzen

Wir bieten:

- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- super Unterstützung durch Sportkreisvorstand und Sportjugend Hessen
- neue Horizonte
- viel Wertschätzung und Anerkennung für dein Ehrenamt

**Weitere Informationen
Jugendwartin Corinna Geiss
06105/25527 oder 015158418785**

DOSB-C- Ausbildung

Schwerpunkt Vielfalt im Kreis Groß-Gerau

Im September 2024 startete in Groß-Gerau eine neue Auflage der Interkulturellen Übungsleiter-C-Ausbildung als Kooperationsprojekt mit der Bewegungskordinatorin des Kreises Groß-Gerau. Ziel ist es, eine niederschwellige Ausbildung „mit Blick auf Interkulturalität und Vielfalt“ anzubieten, bei der „jede*r willkommen ist“, betont Bewegungskordinatorin Patrizia Frank. „Denn die 20 Teilnehmer*innen, ganz gleich ob Deutsch-Muttersprachler*innen oder neu zugewandert, unterstützen sich in Tandems gegenseitig.“

Nach der erfolgreichen DOSB-C Ausbildung in Rüsselsheim sollte nun die neue Ausbildung im Mittelkreis, d.h. Groß-Gerau und Umgebung, stattfinden. Vorteile und Alleinstellungsmerkmale dieses Ausbildungs-

formats sind vor allem das Lernen in Tandems, die heimatnahe Verortung, die Subventionierung, das Sprachtraining mit dem Schwerpunkt Bewegung und die kostenfreie Kinderbetreuung direkt am Ausbildungsort.

Dafür ist für die Teilnehmenden Durchhaltevermögen und Motivation gefragt: Mit dem Lehrgangswochenende im September 2024 haben die Teilnehmenden bereits erfolgreich ihre Übungsleiter-Assistenz-Lizenz abgeschlossen. Die Hauptausbildung begann am ersten Novemberwochenende und endet im Mai 2025 – durchgehend haben die Teilnehmenden jedoch Dozent Benjamin Sonsalla, Sport- und Organisationspädagoge aus Frankfurt, an ihrer Seite und Schulferien sowie Ramadan sind lehrgangsfrei.

„Die intensive Ausbildung zahlt sich aus, da sich Zeit für Rückfragen, Gruppenarbeiten, Austausch und sogar für ein interkulturelles Buffet in der Vorweihnachtszeit genommen wird“, so Patrizia Frank zurückblickend auf die erste Interkulturelle Übungsleiter-C Ausbildung 2023/24 in Rüsselsheim. Sportvereine werden eingeladen, um Sportarten und den eigenen Verein vorzustellen, da Hospitationen in ansässigen Sportvereinen stattfinden sollen. Ziel der Hospitationen ist es, diverse Sportartangebote in Vereinen kennenzulernen.

Durch die Niedrigschwelligkeit wird der Zugang zum Sport erleichtert. Übungsleiter*innen sind wichtige Schlüsselpersonen, um Menschen unterschiedlicher Kulturen den Zugang zu Bewegungsangeboten zu erleichtern und die interkulturelle Öffnung von Sportvereinen zu unterstützen.



Die Teilnehmenden an der Übungsleiter-C-Ausbildung während eines Lehrgangs.

Die Ausbildung 2023/24 in Rüsselsheim schlossen alle 25 Teilnehmenden erfolgreich ab und arbeiten bereits in diversen Bereichen als Übungsleiter*innen. Eine fachspezifische Ausbildung Basketball-D-Trainer Lizenz des Hessischen Basketballverbandes wurde direkt im Anschluss für weitere 25 Interessierte an 5 Wochenenden realisiert. Die letztjährige, bunt gemischte Gruppe aus Gießen, Frankfurt, Rüsselsheim, Groß-Gerau und Umgebung wird auch nach ihrer Ausbildung begleitet und für weitere Projekte und Maßnahmen angefragt. Einige der Teilnehmenden sind bereits Teil des Hessischen Bewegungsschecks an Grundschulen.

„Trink dich fit – denn Durst macht schlapp“

Preisübergaben an Gewinner des Wettbewerbs

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Schulklassen an der Aktion "Trink dich fit" teilgenommen.

Die Gewinner des Wettbewerbs bekamen vom Sportkreisvorsitzenden Dr. Eckardt Stein ihre Preise überreicht. Die Grundschule Geinsheim erreichte dieses Jahr gleich zweimal den ersten Platz. Die Klassen 1b und 4b erhielten mit nahezu gleichen Prozentzahlen jeweils ein Preisgeld von 125 € für die Klassenkasse sowie eine Urkunde. Auch der dritte Platz ging mit der Klasse 2a und einem Preisgeld von 75 € an die Grundschule Geinsheim. Die Preisübergabe fand während des Sporttags der Schule am 4. Juni auf dem Sportplatz Geinsheim bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Freude über die gewonnenen Preise war bei allen Kindern und auch den betreuenden Lehrer*innen groß, aber auch die übrigen Schulklassen gin-

gen nicht leer aus. Jedes teilnehmende Kind bekam einen Anerkennungspreis in Form eines Zauberwürfels. Alle Klassenlehrer*innen versicherten, im kommenden Jahr erneut am Wettbewerb teilnehmen zu wollen.

Die Bienenklasse der Grundschule Königstädten wurde als Gewinner des 2. Platzes mit einem Preisgeld in Höhe von 100 € geehrt.

In diesem Jahr lobte der Sportkreis Groß-Gerau erstmals einen Sonderpreis für die Grundschule mit den meisten teilnehmenden Klassen aus. Den gab es für die Georg-Büchner-Schule aus Riedstadt-Goddelau mit 9 teilnehmenden Klassen. Der Preis

war eine Spielzeug-Tonne, gefüllt mit Sport- und Spielgeräten, für die ganze Schule. Er wurde am 6. November vor großem Publikum mit allen Schülern*innen und Lehrer*innen im Rahmen eines monatlich durchgeführten Schülertages übergeben.

Bereits am 20. Januar des kommenden Jahres geht die Aktion in die nächste Runde. Bis zum 21. März können die Kinder der teilnehmenden Schulen wieder durch tägliches Leertrinken ihrer Getränkeflasche fleißig Stempel sammeln und darauf hoffen, zu den drei besten Schulklassen zu gehören. Die Trinkflaschen werden den Kindern der angemeldeten Schulklassen auch 2025 wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Eine Aktion von „Schulkids in Bewegung“
in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Sporternährung e.V.



Die 1b der Grundschule Geinsheim freut sich über den ersten Platz bei der Aktion „Trink Dich fit - denn Durst macht schlapp“.



Auch die 4b der Grundschule Geinsheim konnte sich, aufgrund der gleichen Prozentzahl, über den ersten Platz freuen.

Mitgliederstatistik

Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht gestiegen

Zum 1. Januar 2024 gehörten 86.312 (30,8 %) der rund 280.000 Einwohner des Kreises Groß-Gerau einem im Landessportbund Hessen (lsb h) organisierten Sportverein an. Im vergangenen Jahr lag die Mitgliederzahl noch bei 84.421 (30,2 %).

Die Anzahl der im Sportkreis Groß-

Gerau organisierten Vereine hat sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Vereine verringert und liegt nun bei 244 Vereinen.

Zum Stichtag zählten insgesamt 26 Vereine im Sportkreis Groß-Gerau über 1.000 Mitglieder. Sie repräsentieren mit 45.668 Mitgliedschaften über

die Hälfte (52,9 %) aller Mitglieder.

Größter Verein im Kreis Groß-Gerau ist in diesem Jahr wieder die TGS Walldorf mit 3.993 Mitgliedern, dicht gefolgt von der SKV Mörfelden mit 3.966 Mitgliedern. Auch bei den großen Vereinen zeigt sich weiterhin ein Mitgliederplus.

Nr.	Verein	Mitglieder
1.	Turngesellschaft Walldorf 1896 e.V.	3.993
2.	Sport- u. Kulturvereinigung 1879 Mörfelden e.V.	3.966
3.	Turngemeinde 1862 e.V. Rüsselsheim	3.361
4.	Sport- und Kulturvereinigung Büttelborn e.V.	2.539
5.	Turnverein 1886 e.V. Trebur	2.156
6.	Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.	1.901
7.	Turn- u. Sportvereinigung 1887/99 Ginsheim e.V.	1.823
8.	Turnverein 1846 e.V. Groß-Gerau	1.570
9.	Turn- und Sportverein 1896 Gernsheim e.V.	1.569
10.	Turnverein 1883 Bischofsheim e.V.	1.568
11.	Turnverein 1888 Büttelborn e.V.	1.527
12.	Sport- und Kulturgemeinde 1887/1946 Bauschheim	1.468
13.	Sport- und Kulturgemeinde Erfelden	1.461
14.	Turnverein 1903 Crumstadt e.V.	1.445
15.	Turnverein 1895 Biebesheim e.V.	1.420
16.	Sportverein Blau-Gelb Groß-Gerau e.V.	1.406
17.	Fußball Club Germania 1907 Leeheim e.V.	1.386
18.	Turn- und Sportverein e.V. Kelsterbach 1884	1.365
19.	Sport- und Kulturgemeinschaft 1945 Stockstadt e.V.	1.340
20.	Turn- und Sportverein 1899 Goddelau e.V.	1.339
21.	Sektion Rüsselsheim des DAV	1.335
22.	Sportverein Rot-Weiß 1914 Walldorf e.V.	1.284
23.	Turnverein Erfelden 1899 e.V.	1.190
24.	Freizeitsportclub 1974 Kelsterbach	1.135
25.	Turn- und Sportgemeinde 1888/1946 e.V. Worfelden	1.098
26.	Turnverein 1888 Königstädten e.V.	1.023

Jubiläen und Termine 2025

Sportkreis Groß-Gerau

Der Landessportbund Hessen e. V. informiert, dass im Jahr 2025 nebenstehende Vereine ein „klassisches“ Gründungsjubiläum feiern. Der Sportkreis Groß-Gerau möchte darauf hinweisen, dass besonders verdienstvolle Vorstandsmitglieder (unabhängig vom Gründungsjahr des Vereins) zur Ehrung vorgeschlagen werden können und im Rahmen von Jubiläumsveranstaltungen mit einer Auszeichnung des Landessportbundes Hessen oder des Sportkreises Groß-Gerau geehrt werden können. Darüber hinaus bestehen für Vereine folgende Ehrungsmöglichkeiten:

- **Silberne Ehrenplakette des Hess. Ministerpräsidenten (ab 100 Jahre)**
- **Sportplakette des Bundespräsidenten (ab 100 Jahre)**

Jeder Jubiläums-Verein erhält eine Jubiläumsurkunde vom Landessportbund Hessen (ab 50 Jahre).

**100
JAHRE**

DJK SG Eintracht Rüsselsheim e.V.

**75
JAHRE**

**Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V.
Reit- und Fahrverein Groß-Gerau 1950
Sportflieger-Club Gerauer Land e.V.**

**50
JAHRE**

Verein für Hallensport Astheim e.V.

Der Sportkreis Groß-Gerau bittet die Vereine, Festveranstaltungen wie Kommers, Akademische Feier o. ä. bis **31. Januar 2025** unter Angabe von Ort und Zeit an folgende Adresse mitzuteilen:

Sportkreis Groß-Gerau - Service-Stelle Sport - Wilhelm-Seipp-Str. 4 - 64521 Groß-Gerau - Tel.: 06152 - 989-181 - E-Mail: info@sportkreis-gross-gerau.de

Servicestelle Sport



Die Servicestelle Sport des Sportkreises macht vom **16. Dezember 2024 bis einschließlich 13. Januar 2025 Winterpause**. Ab Dienstag, 14. Januar, ist wieder montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr und mittwochs von 10 bis 18 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Zimmer 539, geöffnet. Um vorherige Terminabsprache per Telefon oder E-Mail wird gebeten.

Der Sportkreis wünscht eine geruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Sportabzeichen-Jahrestagung

Rückblick und Ehrungen in Büttelborn

Mit einem umfassenden Rückblick auf das Jahr 2023 begann Christine Gnida (Sportabzeichenbeauftragte des Sportkreises) die diesjährige Sportabzeichen-Jahrestagung. 2023 wurden im Kreis Groß-Gerau insgesamt 1.663 Sportabzeichen vergeben. Eine Steigerung von 200 Sportabzeichen gegenüber 2022. Auch hessenweit stieg die Anzahl der vergebenen Sportabzeichen. Der Kreis Groß-Gerau bewegt sich sowohl mit der Gesamtteilnehmerzahl als auch den teilnehmenden Schulen und Vereinen weiterhin im Mittelfeld der hessischen Sportkreise. Den Auswertungen des Landessportbundes Hessen zufolge hat sich das Sportabzeichen als Institution für

Jung und Alt bewährt, allerdings mit Handlungsbedarf in den Altersgruppen dazwischen. So wurden in der Altersgruppe von 10 und 11 Jahren die meisten Abzeichen abgelegt, während Jugendliche ab 14/15 Jahren kaum noch vertreten sind und auch Erwachsene kaum teilnehmen. Erst ab der Altersgruppe über 50 Jahren steigt die Teilnahmebereitschaft wieder. Im Bereich der Familienurkunden haben sich im vergangenen Jahr acht Familien mehr als im Vorjahr für eine Urkunde angemeldet. Am von der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau unterstützten Sportabzeichen-Schulwettbewerb haben in diesem Jahr 30 Klassen aus zehn Schulen teilgenommen.

Nach dem Rückblick wurden erfolgreiche Sportler*innen geehrt, die 2023 ihre Sportabzeichen in den Kategorien 25 bis 50 abgelegt haben. Zudem gab Christine Gnida einen Ausblick auf zukünftige Sportabzeichenprüfungen und erläuterte anstehende Änderungen. Unter anderem gibt es ab 2024 Veränderungen bei einzelnen Disziplinen und es erfolgte die Umstellung auf das "Sportabzeichen Digital". Für diese neue digitale Serviceplattform fand am 27.04. eine Einführung statt. Zum Abschluss bedankte sich Christine Gnida bei allen Helfer*innen für ihren Einsatz beim Sportabzeichen.



Der Sportkreisvorsitzende Dr. Eckardt Stein (3. v. li.) und die Sportabzeichenbeauftragte Christine Gnida (1. v. li.) beglückwünschen die Geehrten bei der Sportabzeichen-Jahrestagung im Volkshaus Büttelborn.

Kostenfreie Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte

Kreis Groß-Gerau macht Interessierte „fit fürs Ehrenamt“

Der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises und die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau haben wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das die unterschiedlichen Aspekte der Ehrenamtsarbeit anspricht. Dabei geht es um Recht, Finanzen und Steuern genauso wie um Vereinsmanagement und soziale Kompetenzen.

Die Broschüre für das erste Halbjahr 2025 liegt im Landratsamt, in den Rathäusern und in der Kreisvolkshochschule aus. Gerne sendet Ihnen der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt auch Exemplare zu.

Mit Hilfe des QR-Codes können Sie sich die Broschüre herunterladen:



Aktualisierung der Vereinsdatei

Stimmen Ihre Daten noch?

Mit Blick auf die im ersten Halbjahr häufig anstehenden Jahreshauptversammlungen mit Vorstandswahlen der Vereine bitten die Kreisverwaltung und der Sportkreis Groß-Gerau die Vereinsvorstände um entsprechende Meldung der Veränderungen.



Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn sich der Vereinskontakt (Position des / der Vorsitzenden, Vereinspostadresse) geändert hat!

Da sehr viele wichtige Informationen mittlerweile per E-Mail versendet werden, bitten wir um die Übermittlung einer aktuellen Vereins-E-Mail-

Kontaktadresse, die regelmäßig abgefragt wird.

Meldung an:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Kultur, Sport und Ehrenamt
sportfoerderung@kreisgg.de

und

Sportkreis Groß-Gerau e.V.
info@sportkreis-gross-gerau.de

NIMM DEINE FITNESS SELBST IN DIE HAND!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DSB

